

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

Vorberatung im: ---

Betreff: **Teilsanierung Kepler-Gymnasium (westlichen Bauteil)**
– **Vergabe der Zimmerer-/Dachdeckerarbeiten, der Fensterbauarbeiten**
sowie des Wärmedämmverbundsystems (WDVS)

Bezug: 266a/2008
Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt an den jeweils günstigsten Bieter:

- **Zimmerer-/Dachdeckungsarbeiten** Fa. Th. Hartmann, Tübingen 123.656,47 €
 - **Fensterbauarbeiten** Fa. Ruoff, Bodelshausen 518.947,10 €
 - **Wärmedämmverbundsystem (WDVS)** Fa. Mack, Pliezhausen 338.353,89 €
- (jeweils inkl. 19% MWSt)

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2011	Folgej.:
Investitionskosten:	€ 980.957,46	€ 980.957,46	€
bei HHStelle veranschlagt:	2.2320.9450.000-1020	€ 1.916.000,--	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Teilsanierung Kepler-Gymnasium (westlicher Teil)

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.10.2008 mit der Vorlage 266a/2008 die Sanierung des westlichen Gebäudeteils des Kepler-Gymnasiums beschlossen. Die Arbeiten des Jahres 2011 sollen in Absprache mit der Schule in den Pfingstferien begonnen werden.

2. Sachstand

Unter Berufung auf die befristete Ausnahmegenehmigung für die Vergaberichtlinien wurden die einzelnen Gewerke beschränkt ausgeschrieben.

2.1. Zimmerer- / Dachdeckungsarbeiten

Die Zimmerer-/Dachdeckungsarbeiten wurden beschränkt unter 12 leistungsfähigen Firmen ausgeschrieben. Zur Submission sind drei Angebote eingegangen. Die Preise des günstigsten Bieters, Fa. Th. Hartmann, Tübingen, sind angemessen. Die Leistungsfähigkeit und die Qualifikation der Firma wurden überprüft. Ausschlussgründe gem. VOB liegen keine vor.

2.2 Fensterbauarbeiten

Die Fensterbauarbeiten wurden beschränkt unter sieben leistungsfähigen Firmen ausgeschrieben. Zur Submission sind drei Angebote eingegangen. Die Preise des günstigsten Bieters, Fa. Ruoff, Bodelshausen, sind angemessen. Die Leistungsfähigkeit und die Qualifikation der Firma wurden überprüft. Ausschlussgründe gem. VOB liegen keine vor.

2.3. Wärmedämmverbundsystemarbeiten (WDVS)

Die Wärmedämmverbundsystemarbeiten (WDVS) wurden beschränkt unter 10 leistungsfähigen Firmen ausgeschrieben. Zur Submission sind acht Angebote eingegangen. Die Preise des günstigsten Bieters, Fa. Mack, Pliezhausen, sind angemessen. Die Leistungsfähigkeit und die Qualifikation der Firma wurden überprüft. Ausschlussgründe gem. VOB liegen keine vor.

3. Vorschlag der Verwaltung

Vergabe der Bauleistungen an den jeweils günstigsten Bieter:

Zimmerer-/Dachdeckungsarbeiten	Fa. Th. Hartmann, Tübingen	123.656,47 €
Fensterbauarbeiten	Fa. Ruoff, Bodelshausen	518.947,10 €
Wärmedämmverbundsystem (WDVS)	Fa. Mack, Pliezhausen	338.353,89 €

(jeweils inkl. 19% MWSt)

4. Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkungen

Das Budget für das Gewerk Zimmerer-/Dachdeckungsarbeiten beträgt gem. Kostenberechnung des Architekturbüros 146.654,11 €. Der Angebotspreis liegt damit um 22.997,64 € unter dem Betrag der Kostenberechnung.

Das Budget für das Gewerk Fensterbauarbeiten beträgt gem. Kostenberechnung 467.324,31 €. Der Angebotspreis liegt damit um 51.622,79 € über dem Betrag der Kostenberechnung.

Das Budget für das Gewerk Wärmedämmverbundsystemarbeiten beträgt gem. Kostenberechnung 274.774,50 €. Der Angebotspreis liegt damit um 63.579,39 € über dem Betrag der Kostenberechnung.

Parallel wurden weitere drei Gewerke ausgeschrieben. Bei diesen Gewerken liegen die Angebotssummen unterhalb der Kostenberechnungen. Weiterhin werden durch technische Änderungen Einsparungen erreicht. Insgesamt liegt dieser Einspareffekt bei 33.920,69 €.

Auf Grund des Nachverhandlungsverbots gem. VOB können die technischen Änderungen erst nach Auftragsvergabe im Zuge von Nachtragsangeboten preislich gefasst werden. Gemäß Aussage des bauleitenden Architekturbüros sind die angegebenen Größenordnungen der Einsparvolumina realistisch.

Die Gesamtkostensituation des Jahres 2011 ist in der Tabelle der Anlage 1 dargestellt. Es verbleibt eine Differenz im Vergleich zur Kostenberechnung über alle drei Gewerke in Höhe von rund 26.650,- € bei einem derzeitigen Vergabevolumen von rund 50% Prozent des Jahresbudgets. Auf Grund des schwachen Rücklaufs bei den Gewerken Zimmer-/Dachdeckungsarbeiten und Fensterbauarbeiten, erwägt die Verwaltung zukünftig verstärkt überregionale Firmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Kosten des Projekts liegen somit etwa 1% über dem Jahresbudget.

6. Sonstiges

Eine weitere Einsparmöglichkeit wäre eine Ausführung des Aufzuges im Treppenhaus in geschlossener anstatt in teilverglaster Ausführung. Das hieraus resultierende Einsparpotenzial beläuft sich auf ca. 20.500,- €. Da das Licht durchflutete Treppenhaus sowie der Durchblick zum Neckarkanal wesentliche Gestaltungselemente des Gebäudes darstellen, plant die Verwaltung diese transparente Ausführung. Um das Gesamtbudget einzuhalten wird auch zukünftig geprüft, in welchen Bereichen Einsparmöglichkeiten erschlossen werden können. Ein weiterer Ausgleich durch Vergabegewinne bei anderen Gewerken wird ebenfalls angestrebt. Sollte ein geringfügiges Defizit verbleiben, kann dies durch eine Reduzierung der Leistungen in 2012 kompensiert werden.

7. Anlagen

Anlage 1

Kostenübersicht 2011

Gewerk	Kostenberechnung	Vergabesumme	Differenz
1. Zimmerer- /Dachdeckungsarbeiten	146.654,11 €	123.656,47 €	-22.997,64 €
2. Fensterbauarbeiten	467.324,31 €	518.947,10 €	51.622,79 €
2.1 reduzierter Einbruchschutz ab 1. OG			-4.000,00 €
Schließen von Öffnungen anstatt F30-			
2.2 Verglasungen			-18.000,00 €
3. Wärmedämmverbundsystem	274.774,50 €	338.353,89 €	63.579,39 €
Nichtausführung des optionalen 2.			
3.1 Anstriches			-9.634,25 €

Vergaben anderer Gewerke

4. Gerüstbauarbeiten	55.998,37 €	49.605,38 €	-6.392,99 €
5. Klempnerarbeiten	23.657,20 €	17.115,15 €	-6.542,05 €
6. Sonnenschutz	77.282,17 €	56.296,52 €	-20.985,65 €

Kostenüberschreitung 26.649,60 €
 Budgetrate 2011 (Restmittel 2010
 und Rate 2011) 2.371.655,96 €
 prozentuale Kostenüberschreitung 1,12%